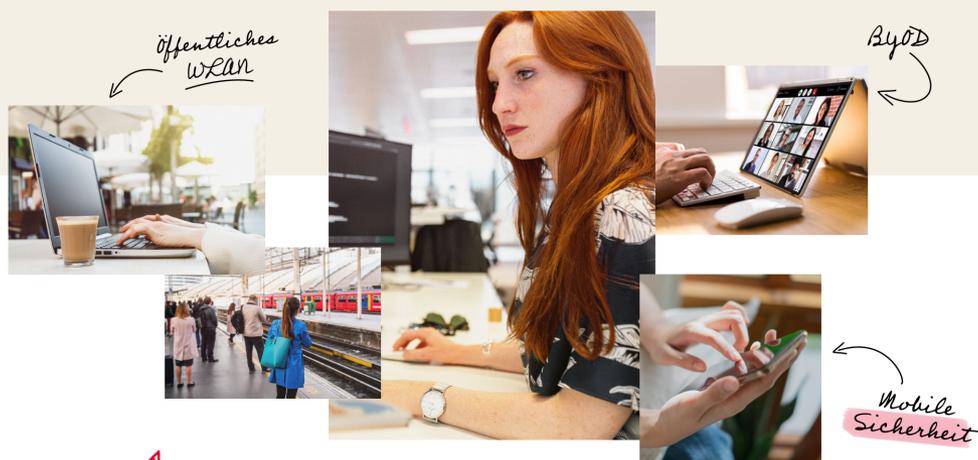


Risiken der realen Welt

Sicherheitsüberblick für KMU

Unternehmen jeder Art und Größe müssen sich heute in einer komplexen Sicherheitslandschaft zurechtfinden. Wenn man sich nur auf das große Ganze konzentriert, besteht jedoch die Gefahr, die Risiken aus den Augen zu verlieren, denen man unmittelbar ausgesetzt ist. Wie sieht die Risikolandschaft für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) heute eigentlich aus – mit hybriden Arbeitsmodellen, Bring Your Own Device (BYOD), Sicherheitsverletzungen und neuen Technologien?

Sharp Europe hat eine Umfrage unter IT-Entscheidern in KMU aus 11 europäischen Ländern durchgeführt*, und dabei wachsende Bedenken über Sicherheitsrisiken, und gleichzeitig Verbesserungspotenziale aufgedeckt. Hier unsere Ergebnisse für Österreich.



Mit steigendem Risiko steigen auch die Angriffe

Unternehmen bekommen diese Auswirkungen zu spüren:

33%  waren schon einmal Ziel eines Computervirus-Angriffs

26%  haben schon einmal eine Verletzung der Druckersicherheit erlebt

38%  sind heute besorgter über IT-Sicherheitsverletzungen als noch vor 12 Monaten

29%  wurden schon einmal Opfer von Phishing, Malware und Datenverlust

Gewinn, Loyalität und Reputation

Die drei größten Sorgen bei einer Sicherheitsverletzung

- 1** Verlust von Einnahmen (37%)
- 2** Verlust des Kundenvertrauens (35%)
- 3** Negative Auswirkungen auf das Markenimage (35%)



Muss mehr getan werden?

In Bezug auf die Sicherheitsmaßnahmen besteht Verbesserungsbedarf

68%  haben noch keine Multi-Faktor-Authentifizierung implementiert

65%  der KMU in Österreich haben keine strengen Richtlinien für Passwörter

69%  verfügen nicht über mobile Sicherheit

63%  der Befragten verfügen über keine Firewall

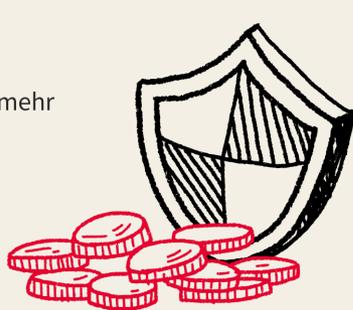
Multi-Faktor-Authentifizierung



Umfassender Schutz zahlt sich aus

Aber nur etwa die Hälfte der KMU in Österreich investiert mehr Geld in die Sicherheit

58% erhöhen ihre IT-Sicherheitsbudgets nicht



Wie sicher ist Ihr hybrides Modell?

Sicherheitsschulungen werden nicht ans Risiko angepasst

62%  haben seit der Umstellung auf ein hybrides Arbeitsmodell die Sicherheitsschulungen nicht erhöht

27%  sind besorgt über IT-Sicherheitsrisiken aufgrund des hybriden Arbeitens

Falsches Sicherheitsempfinden?

Das Vertrauen in Schulungen ist groß, doch die Risiken sind größer

71% sind der Ansicht, dass alle Mitarbeitenden angemessene Sicherheitsschulungen erhalten



Das sagen die Experten

Das Vertrauen der IT-Entscheider ist gering

3/4 der IT-Entscheidungsträger haben kein Vertrauen in die Fähigkeit ihres Unternehmens, mit IT-Sicherheitsrisiken umzugehen



Schützen Sie Ihr Unternehmen

Sharp bietet ein umfassendes Sortiment von standardisierten und erweiterten Sicherheitslösungen und -services für alle Arten von Unternehmen. Klicken Sie auf den Button, um weiterführende Informationen zu erhalten:

Mehr erfahren